

Leistungsbeschreibung zur europaweiten Ausschreibung

Dienstleistungen im Rahmen der Ablösung SAP IS-U zu S/4 HANA

A. Teil I: Allgemeiner Teil

I. Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Dortmunder Netz GmbH (DONETZ) schreibt Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Ablösung des bisherigen Systems SAP IS-U durch SAP S/4HANA sowie der anschließenden Stabilisierung und Konsolidierung aus.

DONETZ ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21) und betreibt das Stromversorgungsnetz in Dortmund, das Gasversorgungsnetz in den Stadtgebieten von Dortmund und Herdecke und die Wasserversorgungsnetze in Dortmund, Herdecke und den Ortsteilen Hengsen und Opheddicke der Gemeinde Holzwickede. Zudem nimmt DONETZ als grundzuständiger Messstellenbetreiber den Messstellenbetrieb für intelligente Messsysteme und moderne Messeinrichtungen wahr.

Gegenstand der Ausschreibung sind fachliche, systembezogene und prozessbezogene Dienstleistungen in den Bereichen Marktkommunikation, Netza; MoS-Billing-, Mehr- und Mindermengen- sowie Einspeiseabrechnung, Energiedatenmanagement, Messwesen, Datenanalyse, und SAP-Systembetreuung. Die Leistungen werden als abgegrenzte, eigenverantwortlich organisierte Service- und Arbeitspakete erbracht.

Die ausgeschriebenen Leistungen gliedern sich in:

Los	Gegenstand
Los 1	Dienst- und Beratungsleistungen im Bereich Zähl- und Messwesen, Marktkommunikation und Abrechnung während des Migrationsprojektes von SAP IS-U auf SAP S/4 HANA
Los 2 – Aufgabenbereich 1	Operative Sachbearbeitungs- und Systembetreuungs-Unterstützung während des Migrationsprojektes von SAP IS-U auf SAP S/4 HANA
Los 2 – Aufgabenbereich 2	Kaufmännische Unterstützung zur Stabilisierung des SAP-Basisbetriebs während des Migrationsprojektes von SAP IS-U auf SAP S/4 HANA

Die konkreten Laufzeiten, Verlängerungsoptionen, Vergütungs- und Abrechnungsmodalitäten ergeben sich jeweils aus dem Vertrag für das betreffende Los.

II. Leistungsmodell und Eigenverantwortlichkeit des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer erbringt die ausgeschriebenen Dienstleistungen eigenverantwortlich, selbst organisiert und ergebnisorientiert. Geschuldet sind die in dieser Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen, Services, Arbeitspakete, Bearbeitungsergebnisse, Dokumentationen und abgestimmten Serviceergebnisse.

Der Auftragnehmer bestimmt eigenverantwortlich Auswahl, Anzahl, Qualifikation, Einsatzplanung, interne Aufgabenverteilung, Vertretung, fachliche Anleitung, Qualitätssicherung und Leistungsüberwachung seiner Erfüllungsgehilfen. DONETZ erwartet von den Erfüllungsgehilfen derartige inhaltliche Vorkenntnisse und Erfahrungen in den Tätigkeiten eines Verteilnetzbetreibers, dass nur noch die besonderen Ausprägungen des bei DONETZ eingesetzten IS-U-Systems für die Erfüllungsgehilfen neu sind. DONETZ hat keinen Anspruch auf den Einsatz bestimmter Personen, auf individuelle Anwesenheit, auf eine personenbezogene Arbeitszeitverteilung oder auf eine Einbindung von Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers in die Organisations- oder Linienstruktur von DONETZ.

Der Auftragnehmer benennt für jedes Los einen Projektleiter als zentralen Ansprechpartner. In Los 2 sind neben dem Projektleiter weitere Teilprojektleiter zu benennen. Diese verantworten die interne Organisation und Steuerung der Leistungserbringung sowie die Kommunikation mit DONETZ und können zusätzlich in der Sachbearbeitung tätig sein. Die Projekt- bzw. Teilprojektleiter sind gegenüber den vom Auftragnehmer eingesetzten Mitarbeitenden fachlich und organisatorisch weisungsbefugt.

Soweit Kapazitätsangaben, Mengenannahmen oder Vergütungsparameter vereinbart werden, dienen diese ausschließlich der Angebotskalkulation, Kapazitätsplanung, Abrechnung und Mengenorientierung. Sie beschreiben nicht den primären Leistungsgegenstand und begründen keinen Anspruch auf die Überlassung oder Bereitstellung bestimmter Arbeitskräfte.

III. Leistungssteuerung, Kommunikation und organisatorische Abgrenzung

DONETZ übermittelt Leistungsanforderungen, Prioritäten, fachliche Änderungen, Eskalationen und Mitwirkungsbedarfe grundsätzlich an die Projektleiter und die stellvertretenden Projektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert und steuert die Umsetzung innerhalb seiner eigenen Organisation.

Dies gilt auch bei der Bearbeitung laufender operativer Vorgänge. DONETZ überträgt Vorgänge, Aufgabenbestände, Service- oder Arbeitspakete ausschließlich an den zuständigen Projekt- oder Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Die Auswahl der zur Bearbeitung eingesetzten Mitarbeitenden, die interne Verteilung und Priorisierung der übertragenen Aufgaben sowie die fachliche und organisatorische Steuerung der Bearbeitung obliegen

ausschließlich dem Auftragnehmer. Mitarbeitende von DONETZ erteilen den Mitarbeitenden des Auftragnehmers keine individuellen Arbeitsaufträge oder Weisungen und nehmen gegenüber diesen keine personenbezogene Priorisierung, Disposition oder Kontrolle der Arbeitsausführung vor.

Direkte fachliche Abstimmungen zwischen operativ Beteiligten von DONETZ und dem Auftragnehmer sind zulässig, soweit sie zur Klärung konkreter Vorgänge, Tickets, Arbeitspakete, Tests, Fehleranalysen, Schnittstellen oder Arbeitsergebnisse erforderlich sind. Sie dürfen nicht zu fortlaufenden individuellen Arbeitsanweisungen, personenbezogenen Einsatzentscheidungen oder einer fachlichen Eingliederung von Mitarbeitenden des Auftragnehmers in die Arbeitsorganisation von DONETZ führen.

Mitarbeitende des Auftragnehmers werden nicht in Linienfunktionen, Regelhierarchien, Dienst- oder Urlaubspläne, Vertretungsstrukturen oder Personalführungsstrukturen von DONETZ eingebunden. Ein dauerhaftes gemeinsames Arbeiten zur unmittelbaren Aufgabenbearbeitung mit Mitarbeitenden von DONETZ erfolgt nicht. Erforderliche Zusammenarbeit erfolgt über die vereinbarte Service- und Projektorganisation, definierte Schnittstellen sowie leistungsbezogene Übergeben, insbesondere die benannten Projektleiter sowie Teilprojektleiter.

Es wird außerdem auf die Anlage 4 „Ansprechpartner zum Vertrag Los 2“ verwiesen.

Die Aufgaben werden den Teilprojektleitern in Textform bedarfsorientiert zur Verfügung gestellt.

Soweit die Leistungserbringung eine Anwesenheit in den Räumlichkeiten von DONETZ erfordert, erhalten die betreffenden Mitarbeitenden des Auftragnehmers einen Dienstleisterausweis. Für die Dauer der erforderlichen Anwesenheit stellt DONETZ bei Bedarf geeignete Arbeitsplätze zur vorübergehenden Nutzung zur Verfügung. Hiermit ist weder die Zuweisung eines festen Arbeitsplatzes noch eine organisatorische Eingliederung in die Betriebsorganisation von DONETZ verbunden. Die Entscheidung über Arbeitszeit und Personaleinsatz obliegt ausschließlich dem Auftragnehmer. Soweit Tätigkeiten in den Räumlichkeiten von DONETZ erforderlich sind, koordiniert der Teilprojektleiter des Auftragnehmers mit dem jeweiligen Teilprojektleiter von DONETZ ausschließlich die für den Zutritt und die Leistungserbringung erforderlichen Anwesenheitszeiträume. Dabei sind die aus Sicherheits- und KRITIS-Anforderungen resultierenden Zutritts- und Betriebszeiten von DONETZ zu beachten. Die Betriebszeiten bei DONETZ liegen zwischen 6.30 Uhr und 19.30 Uhr.

IV. Personaleinsatzkonzept

Der Bieter legt mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept vor. Dieses erläutert die für eine vollständige, fristgerechte und qualitätsgerechte Leistungserbringung vorgesehene

Teamstruktur, Rollen, Qualifikationen, Erfahrungen, Vertretungs- und Qualitätssicherungsmechanismen sowie die Sicherstellung der Leistungsaufnahme zum vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt.

Das Personaleinsatzkonzept ist rollen- und teambezogen zu erstellen. Es wird insoweit auf die Angebotsbedingungen verwiesen. Alle Mitarbeitenden des Auftragnehmers müssen zum Startzeitpunkt verfügbar sein, ein Hochlauf ist nicht zulässig.

V. Leistungsnachweise und Reporting

Der Auftragnehmer dokumentiert die Leistungserbringung in einer Form, die eine sachliche Prüfung des Leistungsfortschritts, der erbrachten Service- und Arbeitspakete sowie der Abrechnungsgrundlagen ermöglicht.

Leistungsnachweise weisen insbesondere bearbeitete Vorgänge oder Arbeitspakete, erbrachte Ergebnisse und Bearbeitungsstände, offene Punkte und Risiken, Fehler, Abweichungen und Klärfälle, erforderliche Mitwirkungs- oder Entscheidungsbedarfe von DONETZ sowie den abrechnungsrelevanten Leistungsumfang aus.

Die Nachweise sind vorrangig service-, fall- oder arbeitspaketbezogen zu führen. Sie dienen nicht der Dokumentation individueller Anwesenheit oder der personenbezogenen Steuerung einzelner Mitarbeitender.

Spätestens zum 1. Werktag des Folgemonats legt der Auftragnehmer dem zuständigen Teilprojektleiter bzw. Gesamtprojektleiter von DONETZ die Leistungsnachweise einschließlich des den dokumentierten Leistungen zuzuordnenden abrechnungsrelevanten Zeitaufwands zur sachlichen Prüfung vor. Die Prüfung und Bestätigung durch DONETZ bezieht sich auf die vertragsgemäße Leistungserbringung und die Abrechnungsgrundlagen; sie dient nicht der Kontrolle individueller Arbeits- oder Anwesenheitszeiten der Mitarbeitenden des Auftragnehmers.. Vorgänge, Service- oder Arbeitspakete werden in Textform vom zuständigen Teilprojektleiter von DONETZ an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers übergeben. Bei Leistungen mit kürzeren Bearbeitungsfristen kann die vertragsgemäße Erbringung untermonatlich sachlich bestätigt werden; diese Leistungen fließen einschließlich des zuzuordnenden abrechnungsrelevanten Zeitaufwands in den monatlichen Leistungsnachweis des Auftragnehmers ein.

VI. Mitwirkung und leistungsbezogenes Onboarding

Soweit dies aufgrund der Informationssicherheits-, Datenschutz- und KRITIS-Anforderungen von DONETZ oder für den erforderlichen Zugriff auf Systeme von DONETZ notwendig ist, stellt DONETZ dem Auftragnehmer für die von ihm zur Leistungserbringung eingesetzten

Mitarbeitenden die erforderliche technische Ausstattung und Systemzugänge zur Verfügung. Hierzu können insbesondere Laptops, erforderliche IS-U-Transaktionen, MS-Office-Anwendungen, personenbezogene Systemkennungen sowie als solche eindeutig gekennzeichnete Dienstleister-E-Mail-Adressen gehören. Die Bereitstellung dieser Betriebsmittel und Zugänge dient ausschließlich der technischen Ermöglichung der vertraglich geschuldeten Leistungserbringung und begründet keine organisatorische Eingliederung der Mitarbeitenden des Auftragnehmers in die Arbeitsorganisation von DONETZ.. Darüber hinaus erhält jeder Erfüllungsgehilfe die für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen fachlichen, prozessualen und technischen Informationen, die über die marktüblichen Vorgaben nach GPKE, GeLi, WiM etc. hinausgehen, im angemessenen Umfang durch seinen Teilprojektleiter, der diese wiederum von dem jeweiligen DONETZ-Teilprojektleiter erhält. Dies umfasst auch Sicherheitsanforderungen, Datenschutzvorgaben und für das jeweilige Aufgabengebiet relevante Prozessdokumentationen.

Die interne Einarbeitung, Einsatzplanung und fachliche Steuerung der eigenen Erfüllungsgehilfen obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer.

VII. Informationssicherheit, Datenschutz und Unbundling

DONETZ ist Betreiber kritischer Infrastrukturen. Der Auftragnehmer hält bei der Leistungserbringung ein hohes Schutzniveau hinsichtlich Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität der Prozesse, Informationen, Systeme, Komponenten und Anwendungen ein.

Der Auftragnehmer hält die einschlägigen Anforderungen an Unbundling, Datenschutz, Informations- und IT-Sicherheit sowie die DONETZ-seitigen Sicherheitsvorgaben ein. Weitergehende vertragliche Vorgaben ergeben sich aus dem jeweils einschlägigen Vertragswerk. Eine entsprechende Grundlagenschulung erfolgt durch DONETZ am ersten Arbeitstag für alle Erfüllungsgehilfen einschließlich der Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Die Kenntnisnahme und Einhaltung ist von jedem persönlich abzuzeichnen.

B. Teil II: Leistungsbeschreibung Los 1

I. Leistungsgegenstand

Los 1 umfasst fachliche und systembezogene Dienstleistungen im Zusammenhang mit SAP IS-U und SAP S/4HANA in den Bereichen Zähl- und Messwesen, Marktkommunikation und Abrechnung. Der Auftragnehmer erbringt die jeweiligen Leistungen als abgegrenzte, eigenorganisierte Dienstleistungen einschließlich der erforderlichen Analyse, Bearbeitung, Dokumentation, Qualitätssicherung und Ergebnisbereitstellung.

Der Auftraggeber geht auf Grundlage seiner bisherigen Erfahrungen für die Angebotskalkulation für jeden der nachfolgend beschriebenen Leistungsbereiche von einem prognostizierten Leistungsvolumen entsprechend ca. 1 FTE aus. Die FTE-Angabe dient ausschließlich der Bemessung des erwarteten Leistungsvolumens und begründet weder einen Anspruch auf den Einsatz einer bestimmten Person noch auf eine bestimmte individuelle Arbeitszeit.

II. Leistungsbereich Zähl- und Messwesen

Der Auftragnehmer übernimmt Dienstleistungen zur Bearbeitung, Analyse, Dokumentation und Optimierung definierter Prozess-, Daten- und Systemfragestellungen im Zähl- und Messwesen mit SAP-IS-U- und SAP-S/4HANA-Bezug.

Gegenstand sind **prozessuale und systemseitige Dienstleistung** im Umfeld von **SAP IS-U, SAP S/4HANA** und **IM4G**.

Hierzu gehören insbesondere die Analyse, Bewertung und Aufbereitung komplexer Prozessabläufe und Prozesszusammenhänge einschließlich ihrer fachlichen, technischen und organisatorischen Abhängigkeiten.

Der Auftragnehmer soll Dienstleistungen im Rahmen der Markttrollen des Auftraggebers als **grundzuständiger Messstellenbetreiber (gMSB)** und **Verteilnetzbetreiber (VNB)** erbringen. Die Leistungen enthalten ferner die regulatorischen und prozessualen Anforderungen aus **GPKE, GeLi Gas** und **WiM**.

Der Auftragnehmer erbringt die nachfolgenden Leistungen durch fachlich geeignete Personen, die die für den jeweiligen Leistungsbereich geforderten Qualifikations- und Erfahrungsanforderungen erfüllen. Die konkrete Auswahl und Einsatzplanung obliegen dem Auftragnehmer. Darunter fallen:

- Bearbeitung, Analyse und Klärung komplexer Sonderfälle im Messwesen unter Anwendung der standardisierten WiM-Prozesse
- Dienstleistungen im Bereich SAP IS-U und IM4G, sowie Test von Weiterentwicklungen im System entlang der WiM-Prozesskette
- Umsetzung, Prüfung und Klärung von Geschäftsvorfällen, insbesondere im Zusammenspiel der Markttrollen gMSB und VNB

- Analyse, Korrektur und Nachbearbeitung komplexer Vorgänge, z. B. fehlerhafte oder unvollständige WiM-Meldungen, unplausible Stammdaten, Abweichungen zwischen Systemständen und Marktkommunikation
- Identifikation wiederkehrender Fehlerursachen und Ableitung konkreter Verbesserungsansätze für Prozesse und Systeme
- Prozessbezogene Klärungen an systemischen Schnittstellen zwischen SAP IS-U, Workforcemanagement, Installateurportal & MDM-Systemen
- Weiterentwicklung, Dokumentation und Optimierung von Prozessen im Umfeld der Markttrollen gMSB und VNB unter Berücksichtigung gültiger WiM-Prozesse und regulatorischen Vorgaben

III. Leistungsbereich Marktkommunikation

Der Auftragnehmer übernimmt mit einem umfassenden Prozessverständnis von GPKE, GeLi Gas und Wim einschließlich der entsprechenden BDEW-Anwendungshilfen die Analyse, Bearbeitung, Dokumentation von Marktkommunikationsprozessen sowie zugeordneter Klärfälle und die Ableitung von Optimierungsmaßnahmen.

Der Auftragnehmer erbringt die nachfolgenden Leistungen durch fachlich geeignete Personen, die die für den jeweiligen Leistungsbereich geforderten Qualifikations- und Erfahrungsanforderungen erfüllen. Die konkrete Auswahl und Einsatzplanung obliegen dem Auftragnehmer. Darunter fallen:

- Prozesse nach GPKE, GeLi Gas und WiM;
- Fehleranalyse von EDIFACT-Nachrichten und Prozesszusammenhänge;
- Fehleranalysen und Klärfallmanagement;
- abgestimmte Kommunikation mit Marktpartnern;
- Prozessdokumentation, Testaktivitäten und fachliche Anforderungen an IT-Dienstleister.
- Monitoring des Datenaustauschs (B2BbP, SAP-Idoc)
- Entwicklung von Vorschlägen zur Optimierung von Prozessen, auch im Zusammenhang mit der Klärfallanalyse, einschließlich Umsetzung nach fachlicher Abstimmung und

erforderlichenfalls Freigabe des vorgeschlagenen Arbeitsergebnisses bzw. der vorgesehenen Änderung durch den zuständigen Fachbereich des Auftraggebers

- Dokumentation von Prozessabläufen und Klärfallbearbeitungen
- Aktualisierung vorhandener Dokumentationen (SABIO-Wissensdatenbank)
- Beschreibung von Fehlern und Systemanforderungen für den IT-Dienstleister
- Klärungen mit Marktpartnern (bilaterale Klärungen, Beantworten von eingehenden Anfragen/Beschwerden, aktive Kontaktaufnahme)
- Testaktivitäten und Unterstützung in Projekten (bspw. Formatwechsel)
- Marktpartnermanagement (Anlegen Serviceanbieter, Änderung der Stammdaten zum Marktpartner)

IV. Leistungsbereich Abrechnung

Der Auftragnehmer übernimmt einen Service für Analyse, Bearbeitung, Dokumentation und Optimierung definierter Abrechnungs-, Tarifierungs-, Stammdaten- und Fehlerbearbeitungsprozesse.

Gegenstand der Leistung sind **fachliche, prozessuale und systemseitige Dienstleistungen** im Bereich der Abrechnungsprozesse eines Netzbetreibers.

Die Leistung umfasst insbesondere die Unterstützung bei Prozessen und Fragestellungen im Zusammenhang mit:

- Netzentgelten,
- Messentgelten,
- Mehr- und Mindermengenabrechnungen sowie
- Abrechnungen im Zusammenhang mit Einspeisungen.

Dies umfasst insbesondere die Untersuchung von Prozessabläufen, Prozesszusammenhängen und fachlichen sowie technischen Abhängigkeiten innerhalb der Abrechnungsprozesse und zu angrenzenden Systemprozessen.

Der Auftragnehmer erbringt die nachfolgenden Leistungen durch fachlich geeignete Personen, die die für den jeweiligen Leistungsbereich geforderten Qualifikations- und

Erfahrungsanforderungen erfüllen. Die konkrete Auswahl und Einsatzplanung obliegen dem Auftragnehmer. Der Auftragnehmer soll die nachfolgenden Leistungen im Bereich Marktkommunikation durch einen von ihm ausgewählten und benannten Experten erbringen. Darunter fallen:

- Klärfallbearbeitung (u.a. Stammdatenänderung, WIM, Berechnungsformeln, Orders-Prozesse) mit Erarbeitung von Optimierungsansätzen und Umsetzung;
- Übernahme von Kundenservice-Prozessen (Emailbearbeitung) im komplexen Fällen, bspw. von spezifischen Anfragen bei MSB Direktzahlern;
- Stammdatenaufbau, Stammdatenkorrekturen und Abrechnungsprozesse bei iMSys inklusive Dokumentation von Prozessen;
- Beschwerdebearbeitung im Bereich Abrechnung.

C. Teil III: Leistungsbeschreibung Los 2

I. Leistungsgegenstand und Struktur

Los 2 gliedert sich in zwei Aufgabenbereiche:

Aufgabenbereich	Leistungsgegenstand
Aufgabenbereich 1	Operative Sachbearbeitungs- und Systembetreuungs-Unterstützung während des Migrationsprojektes von SAP IS-U auf SAP S/4 HANA
Aufgabenbereich 2	Kaufmännische Unterstützung zur Stabilisierung des SAP-Basisbetriebs während des Migrationsprojektes von SAP IS-U auf SAP S/4 Hana und der anschließenden Konsolidierung

Für die Angebotskalkulation stellt DONETZ je Aufgabenbereich ausreichend bestimmte Leistungsvolumina, Mengengerüste, Bearbeitungsfristen, Qualitätsanforderungen, Schnittstellen, Freigabegrenzen und Service Levels bereit. Der Bieter leitet daraus die erforderliche Team- und Kapazitätsplanung eigenverantwortlich ab.

Folgende Fachbereiche sollen im Rahmen der zu erbringenden Dienstleistungen bearbeitet werden:

- IT-Systembetreuung
- Marktkommunikation
- EDM und Mehr- und Mindermengenabrechnung
- SLP- und Sonderabrechnungen
- Abrechnung Einspeisung
- Messwesen

Für die im Rahmen dieser Fachthemen zu erbringenden Leistungen stellen Auftraggeber wie auch Auftragnehmer eine(n) Teilprojektleiter(in) je oben aufgeführten Bereich zur Verfügung. Der/Die jeweilige Teilprojektleiter(in) des Auftraggebers übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer entscheidet eigenverantwortlich über die interne Verteilung, Priorisierung und Bearbeitung der übertragenen Leistungen sowie über den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Ausschließlich die Projekt- und Teilprojektleiter des Auftragnehmers sind gegenüber den vom Auftragnehmer eingesetzten Mitarbeitenden fachlich und organisatorisch weisungsbefugt. Der Projektleiter sowie die Teilprojektleiter fungieren als Ansprechpartner für den Auftraggeber. Die Teilprojektleiter können daneben selbst an der Erbringung der geschuldeten Dienstleistungen mitwirken.

Sowohl Auftraggeber als auch Auftragnehmer benennen zudem eine(n) Projektleiter(in) als jeweilige(n) Gesamtverantwortliche(n), insb. für die Umsetzung des abgeschlossenen Vertrags sowie grundsätzliche und organisatorische Themen. Seitens des Auftraggebers ist dies Frau Marion Bentler, Leiterin Netzkundenservice und Netzaufrechnung der Dortmunder Netz GmbH (Vertretung: Frau Britta Schellenberger). Die Projektleiter stimmen mögliche Unklarheiten im Zusammenhang mit der Leistungserbringung jeweils zeitnah ab. In diesem Fällen wird eine sofortige Kontaktaufnahme erwartet. Die Personaleinsatzplanung sowie die Entscheidung über den Einsatz, den Austausch und das Off- und Onboarding von Mitarbeitenden obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer. Der Auftragnehmer informiert die Projektleitung des Auftraggebers rechtzeitig über geplante personelle Veränderungen, soweit dies zur Sicherstellung der vertraglich geschuldeten Leistungserbringung sowie zur Durchführung erforderlicher organisatorischer, sicherheitsbezogener oder technischer Maßnahmen, insbesondere zur Einrichtung oder Beendigung von Zugangs- und Systemberechtigungen, erforderlich ist. Erforderliche organisatorische Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Off- und Onboarding werden zwischen den Projektleitungen der Vertragspartner abgestimmt. Ein Recht des Auftraggebers zur personenbezogenen Einsatzplanung oder zur Erteilung von Weisungen gegenüber Mitarbeitenden des Auftragnehmers wird hierdurch nicht begründet.

II. Aufgabenbereich 1: Operative Sachbearbeitungs- und Systembetreuungs-Unterstützung während des Migrationsprojektes von SAP IS-U auf SAP S/4 HANA

1. Zielsetzung

Der Auftragnehmer erbringt eigenverantwortlich organisierte Services zur Stabilisierung, Bearbeitung, Dokumentation und Optimierung definierter operativer Prozesse während der Migration von SAP IS-U auf SAP S/4HANA. Geschuldet sind die vereinbarten Dienstleistungen.

Im Aufgabenbereich 1 sind folgende Dienstleistungen vorgesehen. Nach der bisherigen Erfahrung des Auftraggebers werden die nachfolgenden FTE-Zahlen für realistisch gehalten. Dies dient der Orientierung für die Bieter im Rahmen der Angebotskalkulation. Der konkrete Personaleinsatz obliegt jedoch alleinig dem Auftragnehmer und ist insbesondere im Personaleinsatzkonzept darzustellen und vorzuschlagen. Der FTE-Rahmen begründet keinen Anspruch von DONETZ auf die Arbeitsleistung bestimmter Personen, auf personenbezogene Disposition oder auf eine bestimmte individuelle Stundenverteilung:

- Kalkulatorischer Leistungsbedarf Zähl- und Messwesen (prognostiziert 1 FTE)
- Kalkulatorischer Leistungsbedarf SLP-Abrechnung (prognostiziert 8 FTE)
- Kalkulatorischer Leistungsbedarf Sonderabrechnung (prognostiziert 5 FTE)
- Kalkulatorischer Leistungsbedarf Marktkommunikation (prognostiziertes Leistungsvolumen entsprechend ca. 4 FTE)
- Kalkulatorischer Leistungsbedarf IT-Systembetreuer mit Schwerpunkt IS-U – Abrechnungsmanagement (prognostiziertes Leistungsvolumen entsprechend ca. 1 FTE)
- Kalkulatorischer Leistungsbedarf IT-Systembetreuer mit Schwerpunkt MSCONS-Verarbeitung und Monitoring (prognostiziertes Leistungsvolumen entsprechend ca. 1 FTE)
- Kalkulatorischer Leistungsbedarf IT-Systembetreuer mit Schwerpunkt Mehr- und Mindermengen & Bilanzierung (prognostiziertes Leistungsvolumen entsprechend ca. 1 FTE)
- Kalkulatorischer Leistungsbedarf IT-Systembetreuer mit Schwerpunkt IS-U iMSys und Wechselprozesse im Messwesen (prognostiziertes Leistungsvolumen entsprechend ca. 1 FTE)
- Kalkulatorischer Leistungsbedarf Experte Marktkommunikation (für das erste Halbjahr prognostiziertes Leistungsvolumen entsprechend ca.0,4 FTE)

2. Dienstleistung Sachbearbeitung Zähl- und Messwesen

Der Auftragnehmer übernimmt abgegrenzte Dienstleistungen für definierte Vorgangskategorien im Messwesen einschließlich Vorgangsbearbeitung, Systembearbeitung, Dokumentation, Qualitätskontrolle und Übergabe beziehungsweise Erledigung nach den vereinbarten Vorgaben.

Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Bearbeitung von per E-Mail eingehenden Kundenanfragen
- Bearbeitung einfacher und mittlerer Vorgänge in SAP IS-U, z. B. Prüfungen, Nachpflege, Recherchen und Korrekturen
- Durchführung systemseitiger Nachbearbeitungen nach Vorgaben des Fachbereiches
- Übernahme von Aufgaben im Workforcemanagementsystem z.B. Auftragsbearbeitung, Nachbearbeitung von Rückmeldungen, Recherchen
- Terminabsprachen mit Kunden des Auftraggebers
- Bearbeitung von Vorgängen im Kundenkommunikationssystem novomind z.B. Zuordnung, Weiterleitung und einfache schriftliche Bearbeitung nach Vorlagen
- Unterstützung bei allgemeinen organisatorischen und administrativen Tätigkeiten im Messwesen
- Zuarbeit bei der Vorbereitung von Auswertungen, Listen und Arbeitsübersichten für Fachbereiche und Teamleitungen

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

3. Dienstleistungen Sachbearbeitung SLP-Abrechnung

Der Auftragnehmer übernimmt abgegrenzte Dienstleistungen zur Bearbeitung definierter SLP-Abrechnungsprozesse einschließlich Prüfung, Klärfallbearbeitung, Korrektur, Dokumentation und Qualitätssicherung.

Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Bearbeitung ausgesteuerte Abrechnungs- und Fakturierungsbelege
- Prüfung und Freigabe von Netznutzungsrechnungen nach Prüfung
- Plausibilisierung von Zählerständen; Prüfung und Bearbeitung unplausibler Zählerstände sowie ggf. Veranlassung von Kontrollablesung durch den Außendienst
- Bearbeitung der Rückläufer Ermittlungsaufträge Mehrfachschätzung
- Prüfung und Bearbeitung von Mehrfachschätzungen, Halten von telefonischen Rücksprachen mit Kunden, ggf. Erstellung von Ermittlungsaufträgen für den Außendienst
- Durchführung systemseitige Zählerwechsel/-ausbau Eintarifstrom-, Doppeltarif- auf Eintarif-, und Gaszähler lt. Servicemeldung
- Stammdatenbereinigungen für anstehende Migration auf S4/HANA sowie Anpassung von Tarifdaten und Lastprofilen.
- Bearbeitung von Abrechnungs-Klärfällen (u.a. Stammdatenänderung, WIM, Berechnungsformeln, Orders-Prozesse)
- Systemseitige Anlage von Neuanlagen Strom-, Wärmepumpen- und Gaszähler laut I-Antrag, ggf. manuell mit bilateraler Klärung
- Durchführung komplexer Stammdatenaufbauten wie z.B. Kaskadenmessung
- Prüfung und Bearbeitung von MSCONS-Belegen, ggf. Korrektur von Zählerständen
- Durchführung SLP-Abrechnung inklusive Bearbeitung von Fehlerprotokollen
- Übernahme von Korrekturen bei Umlageprivilegierung nach EnFG

- Übernahme projektspezifischer Aufgaben auf Anforderung (z.B. Teilnahme an Tests)
- Durchführung von Anpassungen und Änderungen von Stammdaten im SAP IS-U in Masse
- Beratung von Kunden zu Stammdatendatenfragen und Stammdatendatenaufbau
- Unterstützung bei Mieterstrommodellen und gemeinschaftlicher Gebäudeversorgung (GGV)
- Klärfallbearbeitung nach Vorlage
- Ermittlung von Verbrauchsdaten zur Erstellung von Energieausweisen

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

4. Dienstleistungen Sachbearbeitung Sonderabrechnung

Der Auftragnehmer übernimmt abgegrenzte Dienstleistungen für definierte Sonderabrechnungsprozesse einschließlich Klärfallmanagement, Stammdatenbearbeitung, Prüfung, Dokumentation und Qualitätssicherung.

Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Bearbeitung ausgesteuerter Abrechnungs- und Fakturierungsbelege
- Manuelle Freigabe von Netznutzungsrechnungen
- Plausibilisierung von Zählerständen

- Prüfung unplausibler Zählerstände, Bearbeitung und ggf. Veranlassung einer Kontrollablesung durch den Außendienst
- Durchführung von Rechnungskorrekturen
- Systemseitige Umsetzung von Zählerwechsel/-ausbau Eintarifstrom-, Doppeltarif- auf Eintarif-, und Gaszähler lt. Servicemeldung
- Abbildung systemseitiger Zählerausbau und wechsel bei RLM-Anlagen
- Stammdatenbereinigungen für anstehende Migration in S4/HANA sowie Anpassung von Tarifdaten und Lastprofile
- RLM-Lastgangdaten prüfen und abrechnen
- Klärfallbearbeitung (u.a. Stammdatenänderung, WIM, Berechnungsformeln, Orders-Prozesse)
- Systemseitiges Anlegen von Neuanlagen Strom und Gas bei RLM-Messung inkl. Wandlermessung laut I-Antrag, ggf. manuell mit bilateraler Klärung
- Aufbau komplexer Stammdaten wie z.B. Kaskadenmessung, Mieterstrommodelle
- Zählerstanderfassung bei PV-Anlagen (Erzeugungszähler)
- Prüfung und Bearbeitung von MSCONS-Belegen, ggf. Korrektur von Zählerständen
- Anlegen virtueller Bilanzierungszählpunkte
- Durchführung von SLP und RLM-Abrechnung inkl. Umlagekorrekturen
- Einspeiseabrechnung mit SAP EEG-Billing inkl. Direktvermarktung
- Durchführen der MeMi Abrechnung inkl. Klärfallbearbeitung
- Mieterstromabrechnung des Summenzählers
- Übernahme projektspezifischer Aufgaben auf Anforderung (z.B. Teilnahme an Tests)

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür

erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

5. Dienstleistungen Sachbearbeitung Marktkommunikation

Der Auftragnehmer übernimmt einen abgegrenzten Service zur Bearbeitung und Stabilisierung definierter Marktkommunikationsprozesse einschließlich Klärfallmanagement, Dokumentation, Qualitätssicherung und abgestimmter Marktpartnerkommunikation.

Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Klärfallbearbeitung innerhalb des SAP IS-U
- Bearbeitung von Reklamationen der Lieferscheinprüfung und Rechnungseingangsprüfung
- Bearbeitung und Klären eingehender Reklamationen der Lieferscheine und Rechnungen
- Bilaterale Klärungen mit anderen Marktpartnern, per E-Mail und Telefon
- Bearbeitung des Funktionspostfachs im Fachbereich Marktkommunikation
- Klärung von Stammdatenschiefständen (inklusive Anlegen und Korrektur, ggf. Unter aktive Zuhilfenahme anderer Fachbereiche)
- Bearbeiten und Umsetzen von Lieferbeginnen, Lieferenden, Wechselprozessen, Stammdatenänderungen, Ersatzversorgung, Übergangsversorgung, Abmeldeanfrage, Aufhebungs-/Storno-/Rückabwicklungsprozessen, Stilllegungsprozess und weiteren Prozessen der GPKE, GeLi Gas, WiM), insbesondere in Verbindung mit einer Verarbeitungsabweisung durch den Empfänger (APERAK)
- Bearbeiten der Prozesse MSB-Rechnungsabwicklung an Lieferanten (MOS-Billing) und eingehender INVOIC des wMSB an NB (iMSys)
- Dokumentation von Prozessen und Klärfällen bzw. Aktualisierung vorhandener Dokumentationen (SABIO-Wissensdatenbank)

- Marktpartnermanagement (Änderungen von Stammdaten des Marktpartners, bspw. Bankdaten, Anschrift, Firmierung)
- Übernahme projektspezifischer Aufgaben auf Anforderung (z.B. Teilnahme an Tests)

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

6. Dienstleistungen IT-Systembetreuung

Die nachfolgenden Dienstleistungen gehören zum Leistungsumfang der im Rahmen in lit. a) bis d) aufgeführten Leistungen und fallen in allen Dienstleistungsbereichen an. Erforderlich sind ausgezeichnete Kenntnisse der GPKE, GeLi Gas und WiM und der regulatorischen Vorgaben der BNetzA.

- Weitergabe und Übersetzung von schriftlich übergebenen fachlichen Anforderungen in IT-Anforderungen an den IT-Dienstleister zur Entwicklung
- Steuerung der Anforderungsumsetzung im Bestandssystem und Neusystem
- Abstimmung von Änderungen und Releases im SAP IS-U und S/4 HANA
- Fehleranalyse bei Prozessabbrüchen und IDoc-Verarbeitung
- Sicherstellung der Datenqualität und Systemverfügbarkeit durch Monitoringaufgaben
- Prozessanalyse und –optimierung
- Ticketbearbeitung und Klärung mit dem IT-Dienstleister
- Durchführen von Testaktivitäten im Rahmen regulatorischer und prozessualer Anpassungen
- Unterstützung im Aufbau von neuen RPA-Prozessen inkl. Dokumentation

- Erstellung von Auswertungen aus dem SAP IS-U Quick Viewer/BW (Business Warehouse) und auf Datenbankebene
- Übernahme projektspezifischer Aufgaben auf Anforderung (z.B. Teilnahme an Tests)

a) Dienstleistungen IT-Systembetreuung SAP IS-U Abrechnungsmanagement

Der Auftragnehmer übernimmt als eigenständig organisierte Dienstleistung den abgegrenzten Service IT-Systembetreuung SAP IS-U Abrechnungsmanagement. Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Erstellung und Anpassung der Tarifierung für neue und bestehende Abrechnungsstammdaten (Tarif-, Gewerbe- und Sonderkunden).
- Klärung und Behebung von Abrechnungsproblemen und Fehlermeldungen in direkter Abstimmung mit Fachbereichen und ggf. externen Dienstleistern.
- Anpassungen/Änderungen von Stammdaten in der Massenverarbeitung im SAP IS-U (z. B. MaLo, MeLo, Geräte, Verträge)
- Spezielle Abrechnungsthemen: Betreuung und Bearbeitung von z. B. Konzessionsabgabeberechnung, Betriebsverbrauch, Mieterstromabrechnung, Einspeiseabrechnung mit SAP EEG-Billing und Gasabrechnung gemäß G685 (CONDET)
- Fehlerprotokollanalysen aus der bilanziellen Abgrenzung zur Massenkorrektur von Abrechnungsstammdaten
- SLP-Abrechnung, Sonderabbrechnung und Einspeisung

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom

zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

b) Dienstleistungen MSCONS- Verarbeitung und Monitoring

Der Auftragnehmer übernimmt als eigenständig organisierte Dienstleistung den abgegrenzten Service MSCONS-Verarbeitung und Monitoring. Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Monitoring der MSCONS-Prozesse
- Überwachung eingehender MSCONS-Nachrichten
- Sicherstellung der fehlerfreien Verbuchung im SAP IS U
- Prüfung: Format (EDIFACT), Vollständigkeit, Zuordnung zur richtigen MaLo in Masse
- Erstellung von Klick-Anleitungen und Dokumentationen zur Bearbeitung von MSCONS-Klärfällen und Übergabe an den Fachbereich
- Analyse von IDoc-Fehlern und Verarbeitungsabbrüchen

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

c) Dienstleistungen IT-Systembetreuung Mehr- und Mindermengen & Bilanzierung

Der Auftragnehmer übernimmt als eigenständig organisierte Dienstleistung den abgegrenzten Service IT-Systembetreuung Mehr- und Mindermengen & Bilanzierung. Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten

Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Unterstützung des Fachbereichs für die Mehr-Minderungenabrechnung (MeMi).
- Einzel- und Massenerfassung von MeMi-Belegen.
- Prüfung bilanzierter Mengen und Bilanzierungsergebnisse.
- Analyse und Beseitigung von Bilanzierungsfehlern.
- Aufnahme, Prüfung und Korrektur von Fehlern innerhalb der MeMi in Absprache mit dem Auftraggeber

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

d) Dienstleistungen iMys und Wechselprozesse im Messwesen

Der Auftragnehmer übernimmt als eigenständig organisierte Dienstleistung den abgegrenzten Service IT-Systembetreuung iMSys und Wechselprozesse im Messwesen. Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- E2E-Prozessanalyse für intelligente Messsysteme und Marktkommunikation im SAP IS-U
- E2E-Prozessanalyse für die Wechselprozesse im Messwesen SAP IS-U und Bearbeitung der dazugehörigen Klärfälle
- Zuordnung der Abarbeitung der Klärfälle zu den einzelnen Fachbereichen,

- Prüfung und Bearbeitung der Nachrichten aus der WIM – insbesondere der Gerätereplikation

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

7. Dienstleistungen Marktkommunikation

Der Auftraggeber prognostiziert, dass die nachstehenden Dienstleistungen nur im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2027 erforderlich sind.

Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Optimierung von Prozessen v.a. mit Blick auf erfolgte Klärfallanalyse in Zusammenhang mit Abrechnungs- und Reklamationsprozessen (Energien Mengen, Lieferscheine und Rechnungsreklamationen)
- Dokumentation von Prozessabläufen und Klärfallbearbeitungen
- Analyse der Netzentgeltforderungen und Entwicklung von Ansätzen zur Optimierung des Forderungsmanagements
- Beschreibung von Fehlern und Systemanforderungen für IT-Dienstleister
- Klärungen mit Marktpartnern (bilaterale Klärungen, Beantworten von eingehenden Anfragen/Beschwerden, aktive Kontaktaufnahme)

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und

entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

III. Aufgabenbereich 2: Kaufmännische Unterstützung zur Stabilisierung des SAP-Basisbetriebs während des Migrationsprojektes von SAP IS-U auf SAP S/4 Hana und der anschließenden Konsolidierung

1. Zielsetzung

Der Auftragnehmer erbringt eigenverantwortlich organisierte kaufmännische, fachliche und systembezogene Dienstleistungen zur Stabilisierung und Konsolidierung des SAP-Basisbetriebs während der Migration von SAP IS-U auf SAP S/4HANA und im Anschluss daran.

Im Aufgabenbereich 2 sind folgende Dienstleistungen vorgesehen. Nach der bisherigen Erfahrung des Auftraggebers werden die nachfolgenden FTE-Zahlen für realistisch gehalten. Dies dient der Orientierung für die Bieter im Rahmen der Angebotskalkulation. Der konkrete Personaleinsatz obliegt jedoch alleinig dem Auftragnehmer und ist insbesondere im Personaleinsatzkonzept darzustellen und vorzuschlagen. Der FTE-Rahmen begründet keinen Anspruch von DONETZ auf die Arbeitsleistung bestimmter Personen, auf personenbezogene Disposition oder auf eine bestimmte individuelle Stundenverteilung:

- Experte 1 IT-Systembetreuung Abrechnung und Tarifierung (prognostiziert 0,3 FTE)
- Experte 2 IT-Systembetreuung Abrechnung und Tarifierung (prognostiziert 0,4 FTE)
- Experte Datenanalyse und Reporting (prognostiziert 0,4 FTE)
- Experte Einspeiseabrechnung (prognostiziert 1 FTE)
- Experte Mehr- und Mindermengen (prognostiziert 0,8 FTE)
- Experte Energiedatenmanagement (prognostiziert 0,2 FTE)
- Sachbearbeiter Test- und Qualitätssicherung (prognostiziert 1 FTE)

2. Dienstleistungen IT-Systembetreuung Abrechnung und Tarifierung 1

Der Auftragnehmer erbringt eigenverantwortlich organisierte fachliche und systembezogene Services zur Stabilisierung und Konsolidierung des SAP-Basisbetriebs während der Migration von SAP IS-U auf SAP S/4HANA und im Anschluss daran.

Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Erstellung und Anpassung von Tarifierungen für Tarifikunden, Gewerbekunden und Sonderkunden
- Systemseitige Abbildung komplexer Mieterstrommodelle, der dazugehörigen Stammdaten und Prozesse
- Analyse, Konzeption, Entwicklung und Implementierung von SAP-Lösungen mit dem Schwerpunkt Abrechnung und Tarifierung
- Fehlerprotokollanalysen aus der bilanziellen Abgrenzung zur Massenkorrektur von Abrechnungsstammdaten und Identifikation wiederkehrender Fehlerursachen
- Bearbeitung von Massenabrechnungsläufen und Prüfung der Jobketten in Zusammenarbeit mit dem IT-Dienstleister
- Ableitung konkreter Verbesserungsansätze für Prozesse und dem SAP System auf Basis genannter oder erkannter Problemstellungen
- Durchführung von bilateralen Abstimmungen mit Lieferanten und weiteren Marktpartnern
- Durchführen von Integrationstests und Testaktivitäten im Rahmen von Einführung komplexer Prozesse
- Klärung und Behebung von Abrechnungsproblemen und Fehlermeldungen in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern
- Bearbeitung und Umsetzung aktueller sowie neuer vom Auftraggeber über die vereinbarte Projektorganisation übermittelter Anforderungen im SAP IS-U

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des

Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

3. Dienstleistungen IT-Systembetreuung Abrechnung und Tarifierung 2

Der Auftragnehmer erbringt eigenverantwortlich organisierte fachliche und systembezogene Services zur Stabilisierung und Konsolidierung des SAP-Basisbetriebs während der Migration von SAP IS-U auf SAP S/4HANA und im Anschluss daran.

Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Erstellung und Anpassung von Tarifierungen für Tarifikunden, Gewerbekunden und Sonderkunden
- Analyse, Konzeption, Entwicklung und Implementierung von SAP-Lösungen mit dem Schwerpunkt Abrechnung und Tarifierung
- Fehlerprotokollanalysen aus der bilanziellen Abgrenzung zur Massenkorrektur von Abrechnungstammdaten und Identifikation wiederkehrender Fehlerursachen
- Ableitung konkreter Verbesserungsansätze für Prozesse und dem SAP System
- Durchführen von Testaktivitäten im Rahmen von Einführung komplexer Prozesse
- Klärung und Behebung von Abrechnungsproblemen und Fehlermeldungen
- Übernahme projektspezifischer Aufgaben auf Anforderung (z.B. Teilnahme an Tests)

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den

vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

4. Dienstleistungen Datenanalyse und Reporting

Der Auftragnehmer übernimmt einen abgegrenzten Service zur Datenanalyse, Auswertung und Berichterstattung einschließlich Dokumentation der Datengrundlagen, Analyseergebnisse und Abweichungen.

Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Erstellung von Auswertungen aus SAP IS-U / BW in Abstimmung mit Fachbereichen
- Durchführung von Auswertungen über Quick Viewer oder Business Warehouse (BW)
- Formulierung von Anforderungen für Entwickler im Bereich Business Intelligence
- Aufbau von Kennzahlen zur Verbesserung der Datenqualität und zur Eruierung von Stammdateninkonsistenzen
- Erstellung von Management Dashboards in Zusammenarbeit mit relevanten Führungskräften
- Test & Validierung von neuen Auswertungen / Datenflüssen
- Übernahme projektspezifischer Aufgaben auf Anforderung (z.B. Teilnahme an Tests)

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des

Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

5. Dienstleistungen Einspeiseabrechnung

Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Abwicklung aller Geschäftsprozesse im EEG-Billing
- Anlage und Pflege von Vertrags- und Marktpartnerzuordnungen
- EEG-Billing Prozessberatung und erarbeiten von Lösungen in den Einspeiseprozessen
- Stammdatenaufbau von Einspeiseanlagen inkl. komplexer Messkonzepte
- Aufbau und Abwicklung Direktvermarktung bei Einspeisern mit IMSys
- Durchführung Messkonzeptänderungen und Zählerwechsel sowie Außerbetriebnahmen von Einspeiseanlagen
- Durchführung komplexer Korrekturen im Rahmen von Zählerverwechslungen
- Sicherstellung konsistenter Einspeisestammdaten und korrekter Messwerte
- Clearing mit Anlagenbetreibern zu Themen wie z.B. Abrechnungsdifferenzen Einspeisemengen
- Übernahme projektspezifischer Aufgaben auf Anforderung (z.B. Teilnahme an Tests)

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich

der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

6. Dienstleistungen Mehr- und Mindermengenabrechnung

Der Auftragnehmer übernimmt einen abgegrenzten Service für definierte Einspeise-, Mehr-/Mindermengen- und Energiedatenmanagementprozesse einschließlich Prüfung, Klärung, Korrektur, Dokumentation und Qualitätssicherung.

Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Durchführung und Sicherstellung korrekter Mehr-/Mindermengenabrechnung
- Bearbeitung von Marktpartner-Reklamationen und -Anfragen
- Ermittlung von Abweichungen zwischen prognostizierten und tatsächlich gemessenen Energiemengen
- Einzel- und Massenerfassung von MeMi-Belegen
- Durchführung von MGV MeMi-Korrekturen
- Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten für die Prozessverbesserung bzw. –anpassung in der Mehr- und Mindermengenabrechnung gemäß Marktanforderungen bzw. gesetzlichen Regelungen

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

7. Dienstleistungen Energiedaten-Management

Der Auftragnehmer übernimmt einen abgegrenzten Service für definierte Energiedatenmanagementprozesse einschließlich Prüfung, Klärung, Korrektur, Dokumentation und Qualitätssicherung.

Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Energiedaten-Management in allen anfallenden Prozesse
- Abgleich von Bilanzkreis / Zeitreihen und Energiemengen (SLP/RLM)
- Identifikation von Abweichungen
- Analyse und Beseitigung von Bilanzierungsfehlern
- Prüfung bilanzierter Mengen und Bilanzierungsergebnissen
- Bearbeitung von Marktpartner-Reklamationen und -Anfragen
- Abstimmung bei Differenzen zwischen Marktpartnern und NB-System

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

8. Dienstleistungen Test- und Qualitätssicherung

Der Auftragnehmer übernimmt einen abgegrenzten Service zur Test- und Qualitätssicherung im Zusammenhang mit regulatorischen, prozessualen und systemseitigen Änderungen.

Die nachfolgenden Tätigkeiten beschreiben den Leistungsumfang des vom Auftragnehmer geschuldeten Service. Die interne Verteilung dieser Tätigkeiten auf die eingesetzten Mitarbeitenden sowie deren fachliche und organisatorische Steuerung obliegen ausschließlich dem Auftragnehmer:

- Durchführung von Testaktivitäten im Rahmen regulatorischer und prozessualer Anpassungen
- Erstellen von regulatorisch relevanten Testkonzepten auf der Basis der vorhandenen Grundlagen des SAP IS-U
- Dokumentation von Testläufen und Kommunikation in den Fachbereich
- Prüfung und Sicherstellung der korrekten Serviceanbieter im SAP IS-U (Lieferanten, Bilanzkreisverantwortlicher)

DONETZ übergibt die zu bearbeitenden Vorgänge, Aufgabenbestände oder Arbeitspakete bedarfsorientiert in Textform an den zuständigen Teilprojektleiter des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer organisiert die Bearbeitung eigenverantwortlich und entscheidet insbesondere über die interne Aufgabenverteilung, Priorisierung und den hierfür erforderlichen Personaleinsatz. Die Bearbeitungsergebnisse werden entsprechend den vereinbarten Leistungs- und Qualitätsanforderungen dokumentiert und gegenüber DONETZ nachgewiesen. Mindestens ein monatlicher Leistungsnachweis ist zum 1. Werktag des Folgemonats vorzulegen und vom zuständigen Teilprojektleiter des Auftraggebers hinsichtlich der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Abrechnungsgrundlagen sachlich zu bestätigen.

9. Übergreifende Qualitäts- und Ergebnisanforderungen für Los 2

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die Leistungen fachgerecht, vollständig, nachvollziehbar und innerhalb der vereinbarten Prioritäten und Fristen erbracht werden. Soweit Service- oder Arbeitspakete Dokumentationen, Auswertungen, Fehleranalysen, Testunterlagen, Prozessbeschreibungen oder Entscheidungsvorlagen umfassen, sind diese als überprüfbare Ergebnisse bereitzustellen.

Leistungen, die über die Analyse von Problemstellungen hinausgehen und zu grundsätzlichen Veränderungen im SAP IS-U oder HANA führen, müssen dokumentiert und ggf. als Konzept beschrieben und dem Teilprojektleiter IT oder dessen Vertreter zur Freigabe gesandt werden. Darüber hinaus muss der erfolgte Test noch einmal dokumentiert und ebenfalls vom Teilprojektleiter IT oder dessen Vertreter freigegeben werden.

Die beiden Freigaben sind schriftlich einzuholen und vom DONETZ-IT-Teilprojektleiter bzw. dessen Vertreter auch schriftlich freigegeben werden.